

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 16. September 2014

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung musste Bürgermeister Markus Riesterer mit dem Todesfall des ehemaligen Gemeinderates Wolfgang Rees eine traurige Nachricht verkünden. Wolfgang Rees war von 1989 bis 2009 ein engagierter Gemeinderat. Darüber hinaus hatte er sich in zahlreichen Bereichen innerhalb der Gemeinde über Jahrzehnte hinweg ehrenamtlich engagiert. Für sein Wirken wurde Wolfgang Rees mit seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat mit der silbernen Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg ausgezeichnet. Die Anwesenden erhoben sich anschließend zu einer Gedenkminute.

Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderäte/innen

Die Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder hatte in der vergangenen Sitzung bereits stattgefunden. Nun wurde noch die Verpflichtung von Gemeinderat Lothar Maier vorgenommen, welcher in der letzten Sitzung verhindert war.

Ehrung von Gemeinderäten

- siehe separater Artikel mit Foto -

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 2,1 Mio. Euro ab. Weiter wurden die Mehr- und Mindereinnahmen des Verwaltungshaushalts im Hinblick auf die ursprünglichen Planansätze erläutert. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt sei erfreulicher Weise mit ca. 273.000 Euro um ca. 214.000 Euro höher als geplant ausgefallen. Der Schuldenstand konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich abgebaut werden und belief sich somit zum 31.12.2013 auf ca. 153.000 EURO. Der Gemeinderat war sich einig darüber, dass in den künftigen Jahren noch viele finanzielle Kraftakte auf die Gemeinde zukommen werden. In diesem Zusammenhang wurde auch auf die bereits im kommenden Jahr zu erwartende Abkühlung der gesamtwirtschaftlichen Lage hingewiesen, welche den Gemeinden wieder finanzielle Einbußen bescheren werde. Der Rechenschaftsbericht der Jahresrechnung 2013 wurde im Anschluss durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen und nicht beanstandet.

Beratung und Beschlussfassung über die künftige Nutzung des Flst.Nr. 252, OT „Heubuck“

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass die in der vergangenen Sitzung angesprochenen Bedenken bezüglich der derzeit bestehenden Kanal- und Wegführung auf Flst.Nr. 252 mit Fachleuten besprochen bzw. ausgeräumt werden konnten.

Der nächste Schritt wäre nun mit dem Bebauungsplanaufstellungsbeschluss in das Verfahren einzusteigen. Im Rahmen dessen wären dann ohnehin sämtliche Gegebenheiten bzw. Bedenken durch ein zu beauftragendes Fachbüro abzuprüfen. Heute gehe es nun um diese Grundsatzentscheidung des Gemeinderates, wie in dieser Sache weiterverfahren werden solle.

Der Gemeinderat fasste daraufhin den Beschluss, die weiteren verfahrensrechtlichen Schritte zur Bebauungsplanänderung in die Wege zu leiten.

Beratung und Beschlussfassung über die Leistung einer Sonderzahlung in den Pensionsfond des Kommunalen Versorgungsverbandes

Der Gemeinderat beschloss, wie in den vergangenen Jahren auch für das Jahr 2014 eine Sonderzahlung nach § 13 der Satzung des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg in Höhe von 10.000 € vorzunehmen.

Bekanntgaben

a) Interkommunaler Kostenausgleich für auswärtige Kinder nach § 8a Kindertagesbetreuungsgesetz

Zahlung eines Kostenersatzes an die Gemeinde Merzhausen für das Betreuungsjahr 2013 in Höhe von 3.443 €.

b) Straßensanierung

Der Bauzeitenplan für die anstehende Straßensanierung stehe noch aus. Der voraussichtliche Beginn sei in ca. 2 bis 3 Wochen vorgesehen.

c) Wasserversorgung - Hochbehälter Luisenhöhe

Vor einigen Wochen wurde am Hochbehälter Luisenhöhe ein Teil der Kupferverkleidung abgerissen bzw. gestohlen. Der Wert des Kupfers betrage ca. 200 €, der Schaden hingegen belaufe sich auf 2.000 €.

d) Freiwillige Feuerwehr Horben

Bekanntgabe, dass der Badische Gemeindeversicherungsverband der Freiwilligen Feuerwehr Horben in der vergangenen Woche einen Rauchvorhang im Rahmen einer Spende zukommen lassen habe.

e) Bürgersaal Horben

Die Bestuhlungs- und Rettungswegepläne für den Bürgersaal Horben seien zwischenzeitlich fertig gestellt und durch das Landratsamt genehmigt worden.

f) Hotel Luisenhöhe

BM Riesterer informierte, dass in den vergangenen Tagen ein Gespräch im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mit dem Eigentümer sowie der Gemeinde stattgefunden habe. Hierbei seien sämtliche bauliche Möglichkeiten besprochen bzw. durchgeprüft worden. Die bisherige Planung sei aufgrund des Wegfalls des Bestandsschutzes sowie brandschutzrechtlicher Vorschriften vermutlich wirtschaftlich schwer umsetzbar. Daher sei der Eigentümer in der Überlegung zum Umbau des Bestandes zusätzlich eine Erweiterung im nordöstlichen Bereich durchzuführen. Eine Planung liege derzeit noch nicht vor.

g) Wasserversorgung Horben

Bürgermeister Riesterer gab bekannt, dass im Rahmen der Sanierung der Hochbehälter die Verlegung einer Fernwirkleitung zwischen den Hochbehältern Dorf und Luisenhöhe zur Verbesserung der elektronischen Steuerungsmöglichkeiten umgesetzt werden soll. In dieser Planung war urspr. auch die Vernetzung des Wasserhochbehälters Au angedacht gewesen. Die zusätzlichen Kosten hierfür wären nun jedoch so immens hoch, dass diese nicht im Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen stehen würden.